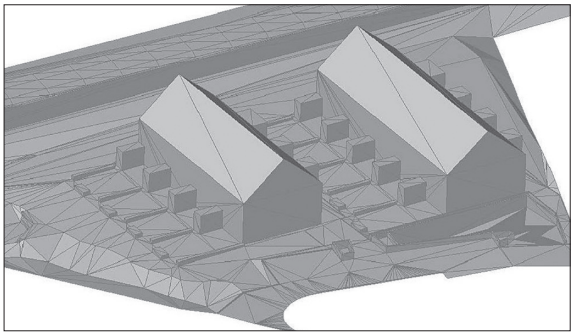
Daniel
Kappeler

Diplomand	Daniel Kappeler
Examinatoren	Prof. Peter Petschek, Martin Keller, Jochen Soukup
Experte	Christophe Rentzel, Salathé Gartenbau AG, Oberwil, BL
Themengebiet	Landschaftsbau und -management

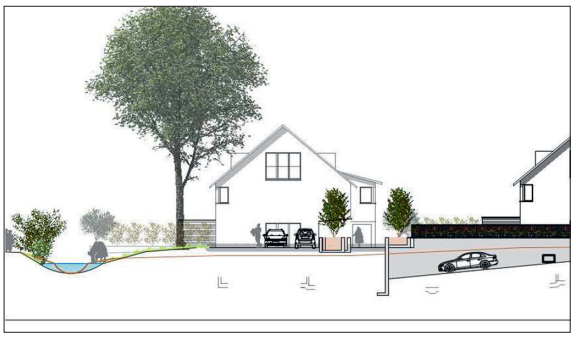
Aussenraumgestaltung Brühlbach, Attikon

Ländliche Tradition am Bach



Digitales Geländemodell der Überbauung

Vorprojektplan über den gesamten Perimeter



Schnittansicht Süd

Ausgangslage: Auf dem Areal Brühlbach in Attikon, Gemeinde Wiesendangen, entstehen neun 5,5-Zimmer-Einfamilienhäuser mit Garten und Unterniveaugarage. Der Projektperimeter wird massiv durch stark befahrene Verkehrsachsen Winterthur-Frauenfeld, die Bahnlinie sowie die Hauptstrasse geprägt. Da im erweiterten Dorfkern gelegen gilt es besonders darauf zu achten, dass die geplante Überbauung in das ländliche Ortsbild integriert wird. Der ursprüngliche Charakter des ehemaligen Bauerndorfes ging in den letzten Jahrzehnten etwas verloren, jedoch sind noch heute deutliche Spuren der landwirtschaftlichen Vergangenheit zu entdecken. Besonders auffallend sind neben zahlreichen Obstwiesen der vielfältige Ackerbau mit verschiedensten Kulturen, wie Tabak, Kartoffeln, Kürbis und Grünspargeln, sowie vier schützenswerte Dorfbrunnen, die aus eigener Quelle gespeist werden. Ansonsten ist das Wasser im gesamten Siedlungsgebiet nicht spürbar vorhanden. Viele Bachläufe wurden kanalisiert und eingedolt. Als einziger, öffentlich zugänglicher Gewässerabschnitt verfügt der Brühlbach als Bestandteil der geplanten Siedlungsumgebung über ein hohes Potenzial.

Ziel der Arbeit: Die Gestaltung der Siedlung am Brühlbach nimmt verschiedene Elemente der ländlichen Vergangenheit auf und gliedert sich so optimal in das umgebende Dorfbild ein. Mit traditioneller Bepflanzung und verschiedenen Gemüsebeeten soll der landwirtschaftliche Charakter Attikons aufgezeigt und verstärkt werden. Als zweites wichtiges Gestaltungselement soll dem Bachlauf mehr Gewicht verliehen werden. Die störenden Begrenzungen Bahnlinie und Hauptstrasse sollen in den Hintergrund gedrängt werden.

Ergebnis: Die am Brühlbach gelegene Siedlung besticht durch eine einfache und einheitliche Gestaltung. Unterschiedliche Ziehformen von traditionellen Obstsorten treten als Sichtschutz und Raumbildner in Erscheinung. Um optimale Pflanzungen über der Tiefgarage zu ermöglichen, werden Hochbeete aus Holz genutzt. Mit der schweizweit ältesten und grössten Holzverpackungsfabrik, der Wegmüller AG, befindet sich ein geeigneter Hersteller von jeglichen Holzkonstruktionen im eigenen Dorf. Mobile Holzpaloxen mit abwechslungsreichen Nutzungsmöglichkeiten betonen das bäuerliche Erscheinungsbild als wiederkehrendes Gestaltungselement. Eine Holzplattform über dem revitalisierten und neu modellierten Brühlbach lädt zum Verweilen und Spielen ein. Die in Attikon tief verankerten Themen Landwirtschaft und Wasser werden auf engstem Raum präsentiert und erlebbar gemacht.